



Wechsel des amtlichen Koordinatenreferenzsystems im Saarland

Liebe GIS-Nutzerinnen und GIS-Nutzer,

die Vermessungsverwaltung des Saarlandes hat bereits mehrfach in ihrem ALKIS Newsletter über die bevorstehende Umstellung des Amtlichen Liegenschaftskatasterinformationssystems (ALKIS) und den Wechsel des amtlichen Koordinatenreferenzsystems im Saarland informiert.

<https://www.saarland.de/lvgl/DE/themen-aufgaben/themen/kataster/alkis>

Mit der Einführung des neuen amtlichen Systems **ETRS89/UTM** (EPSG Code 25832 https://epsg.org/crs_25832/ETRS89-UTM-zone-32N.html) im Saarland müssen auch die Geofachdaten auf das neue System umgestellt werden. Damit wird gewährleistet, dass auch nach der Umstellung eine gemeinsame Nutzung von Geobasis- und Geofachdaten möglich ist. Diese Aufgabe liegt in der Regel innerhalb ihrer Fachsysteme in der Verantwortung der Nutzer selbst. Ähnlich wie die Vermessungsverwaltung, halten auch die Nutzer Geofachdaten mit unterschiedlichen Genauigkeitsanforderungen vor. Geofachdaten, die auf der Grundlage des Liegenschaftskatasters beruhen, sind anders zu behandeln als auf topographischen Daten basierende Geofachdaten.

Werden Koordinaten zwischen den beiden Systemen transformiert, hat das LVGL folgende Empfehlungen gegeben:

NTv2 BeTa2007 für die Transformation von Geofachdaten, die sich an der Genauigkeit im Bereich Geotopographie orientieren. (EPSG Code 15948 https://epsg.org/transformation_15948/DHDN-to-ETRS89-8.html)



NTv2 SeTa2016 für die Transformation von Geofachdaten, die sich am Liegenschaftskataster orientieren (EPSG Code 9310 (https://epsg.org/transformation_9310/DHDN-to-ETRS89-10.html))

Weitführende Informationen finden Sie zudem unter <https://www.saarland.de/lvgl/DE/themen-aufgaben/themen/grundlagen/lagehoeheschwere/koordinaten>

Alle Abbildungsdienste (WMS) in der GDI-SL unterstützen bereits beide Projektionen. Es wird lediglich im Hintergrund die Datenhaltung von GK auf UTM umgestellt. Als Nutzer der WMS Dienste sollten Sie davon kaum etwas bemerken. Lediglich bei den Downloaddiensten (WFS), die Daten mit Katastergenauigkeit bereitstellen, ist die Standard-Projektion der zugrundeliegenden Daten zu berücksichtigen. Die WFS Dienste in der GDI-SL werden daher ebenfalls zeitnah umgestellt.

Sofern Sie Rückfragen haben melden Sie sich bitte bei Geodatenzentrum@umwelt.saarland.de

